

Altmetalle

[\[Aluminium, -verbunde\]](#) [\[Weißblech\]](#) [\[Eisenschrott\]](#)

Aluminium u. Aluminiumverbunde

Aluminium ist ein hochwertiger Verpackungswertstoff, der vor allem in der Lebensmittelindustrie (Kaffee, Fertiggerichte, usw.) Verwendung findet. Aluminium ist nicht magnetisch und kann so von Eisen oder Weißblech unterschieden werden.

Annahmebedingungen:

- sauber, frei von Produktresten

Beispiele:

- Alufolien (z.B. Haushaltsalufolie) jeglicher Form
- Deckel von Milchproduktverpackungen
- Verpackung von Fertiggerichten (z.B. Essen auf Rädern, Bundeswehr)
- Verpackung von Hunde- und Katzenfutter
- Flaschenverschlüsse und Dosen (z.B. Getränkedosen, usw.) aus Aluminium
- kunststoffbeschichtete Aluminiumfolie (z. B. Verpackung von Kaffee, Babynahrung, Tablettenverpackungen, usw.)
- papierbeschichtete Aluminiumfolie (z. B. Zigarettenpapier, Bonbonpapier)

Nicht angenommen werden:

- Weißblechdosen mit Aluboden (=> Weißblech)
- Verpackungen mit bedampftem Aluminium (z.B. Chipstüten) (=> Mischkunststoffe)
- Saft- oder Milchkartons ("Tetrapack") (=> Kartonverbunde)
- massive Aluminiumteile (=> Alteisencontainer)

Tipps:

- Aluminium ist nicht magnetisch (evtl. Magnettest durchführen)

Ihre
Ansprechpartner
bei den
Kreiswerken
Cham,
Mittelweg 15
93413 Cham sind:

Herr
Alfred Rauscher
Tel. 09971/78-352

Herr
Thomas Hersina
Tel. 09971/78-573

Weißblech

Weißblechdosen werden von der Industrie hauptsächlich zur Verpackung von Lebensmitteln (Konservendosen) oder Chemikalien (Farben, Lacke, usw.) hergestellt.



Annahmebedingungen:

- nur entleerte Weißblechdosen und –kanister ohne grobe Produktanhaftungen

Beispiele:

- Konservendosen, Getränkedosen, usw.
- Schraubverschlüsse von Gläsern und Flaschen (magnetisch)
- leere Farb- und Lackdosen (geringe, getrocknete Anhaftungen stören nicht)
- leere Kanister von Verdünnungen, Reinigungsmittel, usw.
- leere Spraydosen
- Kronenkorken

Nicht angenommen werden:

- Dosen, die Reste von Chemikalien (Lacke, Öl usw.) enthalten (=> Umweltmobil)
- Aluminiumdosen (=> Aluminium)
- massive Metallteile (=> Eisenschrott)

Tipps:

- Weißblech ist magnetisch (im Zweifel Magnettest durchführen)

Wichtig:

!! Chemikalien und ähnliche Giftstoffe können in haushaltsüblichen Mengen kostenlos beim Umweltmobil angeliefert werden !!

Eisenschrott

Eisenschrott sind haushaltsübliche metallische Abfälle.



Annahmebedingungen:

- größere Gegenstände (Metalltanks, usw.) müssen zerlegt werden (Absprache mit dem Wertstoffhofbediensteten)
- nicht metallische Fremdkörper (z.B. Gummireifen von Schubkarren und Fahrrädern) müssen abmontiert werden.
- Ölöfen und -tanks müssen geleert sein (Reste von Heizöl zum Umweltmobil)

Beispiele:

grundsätzlich jede Art von Schrott und Metall, wie z.B.:

- Waschmaschinen, Elektroherde, Wäschetrockner, usw.
- Bleche, Dachrinnen, Schubkarren, Wasserleitungsrohre, Öfen
- Kabelreste (länger 1m)
- Nägel, Schrauben, Baustahl, Gitterroste, Eisenzäune
- Badewannen, Haushaltsgeschirr (Töpfe, Pfannen, usw.)
- Autofelgen (Stahl), Fahrräder, usw. - nicht Aluminium!

Nicht angenommen werden:

- Kühlschränke und Kühlgeräte (=> Wertmarke)
- Weißblech (z.B. Dosen, Kanister, usw.) (=> Weißblech)
- Verpackungen aus Aluminium (Magnettest machen!) (=> Aluminium)
- Produktionsabfälle aus Gewerbebetrieben (z.B. Kfz-Werkstätten, Spenglereien) (=> Schrotthandel)
- große landwirtschaftliche Geräte (=> Schrotthandel)
- größere Schrottmengen von "Autobastlern" (=> Schrotthandel)

Wichtig:

Achten Sie speziell bei Ölöfen darauf, dass Tank und Regler entleert wurden!
(Heizölreste können Sie kostenlos zum Umweltmobil bringen)